

Projekt Pfarrzentrum

Neues vom Bauausschuss:

Die Pläne für das neue Pfarrzentrum sind schon so weit gediehen, dass am 9. März die Einreichung der Pläne bei der Baubehörde (Gemeinde Höchst) erfolgen konnte. Jetzt im Frühjahr werden die Detailpläne erarbeitet, dann erfolgen die Ausschreibungen. Wir erwarten den Baubeginn noch in diesem Sommer - Ende August / Anfang September; die Architekten rechnen mit einer Bauzeit von einem Jahr.

Nach den Vorbereitungen für das Pfarrzentrum: Planungswettbewerb, Raumbedarfserstellung und der Abstimmung mit den Architekten soll hiermit die Aufgabenverteilung geklärt werden:

Der Pfarrkirchenrat, bestehend aus DI Heinrich Jochum, Sighart Brunner, Friedrich Gehrler, Engelbert Grabherr, Zeno Rünzler, Ronald Schneider Dr. Kurt Zimmermann und Pfr. Peter Loretz ist in erster Linie für die Finanzierung zuständig. Der PKR erteilte am 4.12.1998 den Generalplanungsauftrag an die Architekten und erteilt den Durchführungsauftrag an die Projektleitung bzw. den erweiterten Bauausschuss.

Der erweiterte Bauausschuss, bestehend aus dem PKR (siehe oben) und Dorlis Bacher – Vorsitzende des PGR, ein Vertreter der KJ, Bmst. Reinhard Schneider, Ilse Köb, Artur König, Otto Nigsch und Bmst. Herbert Berchtold als Vertreter der Diözese trifft sich in regelmäßigen Abständen und berät die Projektleitung.

Die Projektleitung, bestehend aus DI Heinrich Jochum, Kurt Belej, DI Bernhard Weithas, Pfr. Peter Loretz und den Architekten DI Hermann Kaufmann und DI Christian Lenz erarbeitet den zeitlichen Ablauf der Planungs- und Bauphase und bespricht die laufenden Entscheidungen.

Als Generalplaner koordiniert das Architektenbüro sämtliche Planungsleistungen für: Heizung und Lüftung, Sanitär, Elektro, Bühne, Einrichtung, Statik, Bauphysik, Küche und die künstlerische Gestaltung. Die Vergabe der Leistungen erfolgt einvernehmlich mit dem Kirchenrat auf Empfehlung der Projektleitung.

